

Medienmitteilung – 10. Mai 2022

«Eva Menasse – Dunkelblum»

Lesung und Gespräch

lit.z zu Gast im Kunstmuseum Luzern, Samstag, 21. Mai 2022

In ihrem neuen Roman entwirft die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Eva Menasse ein großes Geschichtspanorama am Beispiel einer kleinen Stadt, die immer wieder zum Schauplatz der Weltpolitik wird, und erzählt vom Umgang der Bewohner mit einer historischen Schuld.

Auf den ersten Blick ist Dunkelblum eine Kleinstadt wie jede andere. Doch hinter der Fassade der österreichischen Gemeinde verbirgt sich die Geschichte eines furchtbaren Verbrechens. Ihr Wissen um das Ereignis verbindet die älteren Dunkelblumer seit Jahrzehnten – genauso wie ihr Schweigen über Tat und Täter.

In ihrem neuen Roman «Dunkelblum» (Kiepenheuer & Witsch, 2021) entwirft Eva Menasse ein großes Geschichtspanorama am Beispiel einer kleinen Stadt, die immer wieder zum Schauplatz der Weltpolitik wird, und erzählt vom Umgang der Bewohner:innen mit einer historischen Schuld.

«Eva Menasse hat mit ihrem Buch «Dunkelblum» ein Meisterwerk geschaffen.»
(Ijoma Mangold, Die Zeit, 8/2021)

Eva Menasse, geboren 1970 in Wien, lebt mit ihrer Familie seit über 20 Jahren in Berlin. Sie debütierte 2005 mit dem Familienroman «Vienna». Ihre Erzählungen, Romane und Essays wurden vielfach übersetzt und ausgezeichnet, u.a. mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis, Österreichischer Buchpreis, Ludwig-Börne-Preis für ihre Essays.

Die Autorin steht für Interviews zur Verfügung.

Veranstaltungshinweis

«Eva Menasse – Dunkelblum»

Lesung und Gespräch

Moderation: Michael Luisier, SRF Literaturredaktor

Wann: Samstag, 21. Mai 2022, 18.00 Uhr

Lokalität: Kunstmuseum Luzern

CHF 25 / CHF 20 ermässigt

Reservation: shop.kunstmuseumluzern.ch oder Museumskasse KML

Foto © Jörg Steinmetz (kostenfreie Verwendung)

Kontakt für Medienanfragen

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans, www.lit-z.ch

Sabine Graf, Intendantin, 041, 610 03 65; 079 280 49 33, sabine.graf@lit-z.ch